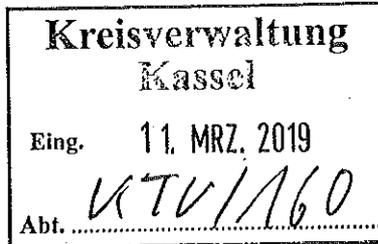




## Kreistagsfraktion Landkreis Kassel

An den  
Kreistagsvorsitzenden  
Herrn Andreas Güttler  
Kreishaus  
Wilhelmshöher Allee 19-21  
34117 Kassel



Kassel, 04.03.19

Sehr geehrter Herr Güttler,

wir bitten Sie, über diesen Antrag in der Kreistagssitzung am 8. April 2019 abstimmen zu lassen:

### **ÖPNV: Mindestens ein „Ein-Stunden-Takt“ im Landkreis Kassel**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit dem NVV zu prüfen unter welchen Voraussetzungen ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 die Einführung des Ein-Stunden-Taktes auf den lokalen und regionalen Buslinien in den Altkreisen Hofgeismar und Wolfhagen umsetzbar ist.

Hierbei sollte auch insbesondere Kontakt zum Land Hessen aufgenommen werden, um zu prüfen inwieweit von dort eine höhere finanzielle Ausstattung des ÖPNV im Landkreis Kassel erreicht werden kann.

#### **Begründung:**

Im Schienenverkehr ist durch den Einsatz der RegioTram mit der Bereitstellung im 30-Minuten-Takt eine gute ÖPNV-Verbindung im Landkreis Kassel gegeben. Auch im Kasseler Umland bestehen gute Taktverbindungen per Bus nach Kassel.

In den Altkreisen Hofgeismar und Wolfhagen verkehrt der regionale Busverkehr regelhaft im 2-Stunden-Takt. Dies stellt für die Nutzer des ÖPNV keinen attraktiven Takt dar.

In einigen Gemeinden und Städten im ländlichen Raum unseres Landkreises wird seit 2019 die Preisstufe 5 und nicht wie bisher die Preisstufe 6 oder 8 berechnet.

Sozialdemokratische  
Partei Deutschlands  
Kreistagsfraktion  
Landkreis Kassel

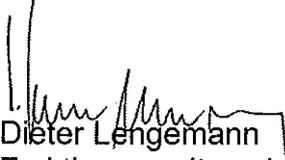
Wilhelm-Pfannkuch-Haus  
Humboldtstraße 8 A  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-70010-41  
Telefax: 0561-70010-42  
E-Mail: fraktion.kassel-land@spd.de  
Homepage: www.spd-kassel-land.de

Bankverbindung  
Kasseler Sparkasse:  
IBAN: DE96 5205 0353  
0200 0000 88  
BIC: HELADEF1KAS

Damit neue Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen werden können, ist es auch wichtig das Angebot strukturell zu verbessern. Der bestehende 2-Stunden -Takt ist für viele weiterhin ein Hindernis den ÖPNV zu nutzen. Mit den neuen Ausschreibungen des ÖPNV ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2020 sollte das Ziel erreicht werden vom 2-Stundentakt auf den Ein-Stunden-Takt zu kommen. Nur so kann der ÖPNV eine ernsthafte Alternative zum Auto werden.

Zur Finanzierung des Ein-Stunden-Taktes ist auch Kontakt zum Land Hessen aufzunehmen, da laut Koalitionsvertrag der beiden Regierungsparteien nur der vom NVV getragene regionale Busverkehr als Ein-Stunden-Takt angeboten und finanziert werden soll. Die Finanzierung des lokalen Busverkehrs wäre bislang somit allein aus kommunalen Mitteln.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Lengemann  
Fraktionsvorsitzender